

Das Leben ist Kosakensalat!

Wenn ich mir ein Pseudonym aussuchen müsste, würde ich Irene Radetzki heißen. Irene klingt schrill wie eine Sirene und Radetzki klingt nach kniehohen Gummistiefeln, mit denen man im Marschschritt in jeden Fettnapf stapfen kann, der sich vor einem auftut. Ich habe mich aber gegen ein Pseudonym entschieden.

Auf die Frage, wer wir sind, gibt es viele Antworten. Da ist das äußere Erscheinungsbild, das wir mal mehr, meist weniger mögen, wenn wir in den Spiegel schauen. Im Inneren befindet sich eine kleine Schatztruhe, in der wir die schönen und besonderen Momente unseres Lebens aufbewahren. Und daneben liegt dann noch die große Müllhalde, auf der sich alle Erlebnisse angesammelt haben, auf die wir gut und gerne hätten verzichten können.

Unter dem Strich ist das Ergebnis unseres Seins ein fruchtig herber Cocktail aus Träumen, Fakten und Hoffnungen, Angst (viel Angst!), Tränen, Lachen und dem Wunsch, dass alles gut wird. – Dabei ist doch schon alles gut!

Das Leben ist ein ungewöhnlich schmeckender Kosakensalat mit Konservierungs- und Farbstoffen und vielen künstlichen Aromen. Nach maximal einem Jahrhundert ist sein Haltbarkeitsdatum abgelaufen. Dann ist der Salat gegessen.

Mein Kosakensalat nach Art des Hauses ist leichte Kost, bei gerade mal 3% Fett (- den Rest vom Fett habe ich selbst abbekommen).

Ihre

Handwritten signature of Claudia Albrecht in black ink, written in a cursive style.